

Auf Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) vom 28.04.2021 berichtete die Stadtverwaltung zum Stand der Projektförderung im Rahmen der Demokratieförderrichtlinie. Durch den Bericht wurde bekannt, dass wenige Anträge gestellt wurden u.a. aufgrund der Pandemie. Weiterhin wurde in Aussicht gestellt, dass zur Richtlinie im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung berichtet wird.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die derzeitige Antragslage in Bezug auf die Förderrichtlinie ein?
2. Wie viele Anträge wurden im letzten Jahr gestellt, bewilligt, abgelehnt?
3. In welchen Stadtteilen werden die bewilligten Projekte umgesetzt?
4. Inwiefern wird zur Bewerbung für die Demokratierichtlinie auch mit Schlüsselakteuren wie der Freiwilligen-Agentur und der Bürgerstiftung kooperiert?
5. Wie sieht die derzeitige Öffentlichkeitsarbeit für die Bewerbung der Möglichkeit zur Antragsstellung aus?
6. Wann ist die Berichterstattung für das Jahr 2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung geplant?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)